

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:553529-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Ettlingen: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
2020/S 225-553529**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ettlingen – Justitiariat – Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Ettlingen

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postleitzahl: 76275

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Peter von Vietinghoff

E-Mail: vergabe@ettlingen.de

Telefon: +49 7243/1018922

Fax: +49 7243/101583

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://WWW.ETTLINGEN.DE>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E41331814>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E41331814>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Generalsanierung Kindergarten und Turnhalle Ettlingen-Schluttenbach, Technische Anlagenplanung:

Starkstromanlagen sowie Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

Referenznummer der Bekanntmachung: 2020-006

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. §§ 74, 17 VgV zur Vergabe der technischen Anlagenplanung (Starkstromanlagen sowie Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) für die Generalsanierung des Kindergartens und der Turnhalle in Ettlingen-Schluttenbach.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Planungsleistungen der technischen Anlagenplanung (Starkstromanlagen sowie Fernmelde- und informationstechnische Anlagen), die im Rahmen Generalsanierung des Kindergartens und der Turnhalle in Ettlingen-Schluttenbach zu erbringen sind. Zum Teil sind bereits Teile bis LPH 3 erbracht, die nicht mehr Gegenstand der Vergabe sind. Zunächst wird nur bis Leistungsphase 4 beauftragt, die weiteren Leistungsphasen werden optional vergeben (5-7 und 8-9).
Die ehemalige Volksschule in Schluttenbach wurde 1968/1969 als zweigeschossige Anlage errichtet. Bei der anschließenden Sporthalle handelt es sich um eine ungedämmte Stahlbetonkonstruktion, die als Schulsporthalle geplant und konzipiert wurde. Die ehemaligen Klassenräume besitzen ein Pultdach. Die angrenzenden Flur- und Nebenräume sowie die Sporthalle erhielten Flachdächer. Die Wandelemente und Dächer sind gering gedämmt, die Bodenplatte überhaupt nicht. Die Fenster verfügen über einen niedrigen, dem Baujahr entsprechenden U-Wert, stellenweise z. B. in den Fluren und der Sporthalle sind sie noch mit Einscheibenverglasung ausgeführt. Die Innenausstattung, die Elektro- und HLS-Technik entsprechen dem damaligen baulichen Einfachstandard. Die gesamte Technik entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik.
Zielsetzung ist daher ein zukunftsweisendes Sanierungskonzept mit Grundrissoptimierungen gem. Raumbuch, u. a. zur Schaffung einer zusätzlichen Grippeguppe, und eine energetische Sanierung auf „Dämmung EnEV Neubaustandard mit Wärmepumpe“.
Weitere Optionale Leitungen:
— Bestandsaufnahme,
— Mitwirkung bei der Fördermittelbeschaffung.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 02/05/2021
Ende: 31/12/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Eine Verlängerung kann sich durch projektbedingte Verzögerungen ergeben.
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 3
Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- fristgerechter Eingang der Unterlagen,
- formgerechter Eingang der Unterlagen,
- Vollständigkeit der Unterlagen,
- Prüfung von Mindestanforderungen und Ausschlusskriterien,
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (III.1.2)): Umsatz,
- technische Leistungsfähigkeit (III.1.3)): Mitarbeiter,
- technische Leistungsfähigkeit (III.1.3)): Referenzprojekte.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung: 1. Beauftragungsstufe: LPH 1-3, 2. Beauftragungsstufe: LPH 4-7, 3.

Beauftragungsstufe: LPH 8, 4. Beauftragungsstufe 9

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Diese Vergabe ist Teil einer Gesamtmaßnahme, weitere erforderliche Dienstleistungen zur Umsetzung des Gesamtprojektes werden gesondert ausgeschrieben.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB.

Nachweis des besonderen Berufstandes und der Qualifikation gem. §§ 44, 75 VgV als Ingenieur durch Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder falls nötig durch eine bestimmte Berechtigung oder Mitgliedschaft.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung,

— Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die Geschäftsjahre 2017 bis 2019.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 1 500 000 EUR für Personenschäden, min. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.

Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2 Mal zur Verfügung stehen.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Eigenerklärung zur Anzahl der Beschäftigten — Reaktionszeit der Projektleitung für die LP 1-7 und der Bauleitung für die LP 8-9 — 3 unterschiedliche Referenzen.

Es werden folgende Kriterien bewertet:

— Allgemeines: Bauen im Bestand/Sanierung,

— Qualität/Eignung des Projekts – Umgang mit Materialität, schonender Einsatz von Ressourcen/Baumaterial,

— Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen nach HOAI -,

— Jahr der Inbetriebnahme,

— Referenzschreiben des Auftraggebers Zur Belegbarkeit der bewerteten Kriterien im Formblatt

„Eigenerklärung zur Eignung“ stellt der Bewerber die jeweilige Referenz auf 3 gesonderten DIN A4-Blättern (sowie zusätzlich ggf. Referenzschreiben) im Hinblick auf die abgefragten Kriterien vor und fügt diese als Anhang dem Teilnahmeantrag bei.

Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Bei Bewerbungsgemeinschaften aus mehreren Ingenieuren gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbungsgemeinschaft.

— ggf. Eigenerklärung zur Weitervergabe von Teilleistungen (KFB (A/I) EU Unterauftragnehmer),

— ggf. Eigenerklärung zur Eignungsleihe (KFB (A/I) EU Andere Unternehmen).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestanforderungen an die Referenzen:

— abgeschlossene Leistung (Fertigstellung nach 1.1.2012),

— 3 unterschiedliche Referenzen,

— Referenz 1: Objektplanung Gebäude – Neu-, Um- oder Anbau,

— Referenz 2: Objektplanung Gebäude – Neu-, An- oder Umbau,

— Referenz 3: Objektplanung Gebäude – Bauen im Bestand.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation gem. §§ 44, 75 Abs. 2 VgV als „Ingenieur“.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Einhaltung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtung nach dem LTMG Baden-Württemberg

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 16/12/2020
Ortszeit: 09:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 25/01/2021
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/04/2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
1. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Teilnahmeantrags beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Antragsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen.
 2. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden.
 3. Fragen und Antworten werden ausschließlich über die Bieterkommunikation des Vergabeportals „Subreport ELViS“ abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich.
 4. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportaleingestellt werden.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
13/11/2020